



Gustav Kimpel

* 1891

† 1956

Oberstadtdirektor in Duisburg 5. 7. 1946–1956

Wirtschaftsschule, Verwaltungsakademie, Studium der Staatswissenschaft,
Betriebs- und Volkswirtschaft

1945-1946 war er Leiter des Haupternährungsamtes der Stadt Berlin,
1946 bis zu seinem Tod Oberstadtdirektor von Duisburg.

Gustav Kimpel war als SPD-Mitglied 1927 bis 1933 Oberbürgermeister von Freital (Sachsen) gewesen. Von den Nationalsozialisten 1933 entlassen, schlug er sich als Vertreter durch. Ab 1938 in Verbindung zu Widerstandskreisen um Carl Friedrich Goerdeler, wurde er nach dem 20. Juli 1944 verhaftet, misshandelt und zu einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren verurteilt. Wird bei Kriegsende aus dem Gefängnis befreit.